

# EUROPÄISCHES PARLAMENT



Dr. Markus Pieper  
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Straßburg, den 12.Juni 2013

## **Markus Pieper/Inge Gräßle (EVP/CDU)**

### **Flutkatastrophe: Deutschland braucht EU-Unterstützung sofort** Kritik an EU-Kommissar Lewandowski

Die Aussage des polnischen EU-Haushaltskommissars Lewandowski, es stünde derzeit kein Geld aus dem EU-Solidaritätsfonds zur Verfügung stößt auf Unverständnis bei deutschen Europaabgeordneten. Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für regionale Entwicklung, Markus Pieper, und die Sprecherin der EVP im Haushaltskontrollausschuss, Inge Gräßle, fordern, eine unverzügliche Bereitstellung von Hilfgeldern. Es wäre das erste Mal, dass Brüssel in einer Notsituation die Hilfe verweigere, so die Abgeordneten. Bislang sei es noch immer gelungen, nicht genutzte Gelder in den Solidaritätsfonds zu überführen. Auch derzeit stünden dafür ausreichend Gelder zur Verfügung.

Die aktuelle Notlage dürfe von der Kommission nicht missbraucht werden, um Druck auf die Haushaltsverhandlungen zum mehrjährigen Finanzrahmen auszuüben, sagten Pieper und Gräßle heute in Straßburg.

Für weiter Informationen:

**Büro Dr. Markus Pieper MdEP, Tel. +33 388 17 7305**

**Büro Dr. Inge Gräßle MdEP, +33 388 17 7868**

**Büro Brüssel**  
Rue Wiertz ASP 15 E 217  
B-1047 Brüssel  
fon: +32.22847305  
fax: +32.22849305

**Büro Straßburg**  
Allée du Printemps LOW T 10 016  
F-67000 Straßburg  
fon: +33.388177305  
fax: +33.388179305

**Europabüro Münster**  
Mauritzstraße 4-6  
D-48143 Münster  
fon: +49.251.4184241  
fax: +49.251.4184242

E-mail: [markus.pieper@europarl.europa.eu](mailto:markus.pieper@europarl.europa.eu)  
[www.markus-pieper.eu](http://www.markus-pieper.eu)